

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Literaturverzeichnis .....	XXIX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXI

## Einführung

### 1. Teil. Darlehen und Finanzierungshilfen, Widerruf und verbundene Geschäfte (§§ 491 bis 513, 355 bis 360, 13, 14 BGB)

#### **Titel 3. Darlehensvertrag; Finanzierungshilfen und Ratenlieferungsverträge zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher**

##### **Untertitel 1. Darlehensvertrag**

###### **Kapitel 2. Besondere Vorschriften für Verbraucherdarlehensverträge**

§ 491 Verbraucherdarlehensvertrag .....	41
§ 491a Vorvertragliche Informationspflichten bei Verbraucherdarlehensverträgen .....	143
§ 492 Schriftform, Vertragsinhalt .....	191
§ 492a Kopplungsgeschäfte bei Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträgen .....	260
§ 492b Zulässige Kopplungsgeschäfte .....	267
§ 493 Informationen während des Vertragsverhältnisses .....	273
§ 494 Rechtsfolgen von Formmängeln .....	282
§ 495 Widerrufsrecht .....	319
§ 496 Einwendungsverzicht, Wechsel- und Scheckverbot .....	517
§ 497 Verzug des Darlehensnehmers .....	532
§ 498 Gesamtfälligstellung bei Teilzahlungsdarlehen .....	565
§ 499 Kündigungsrecht des Darlehensgebers; Leistungsverweigerung .....	591
§ 500 Kündigungsrecht des Darlehensnehmers; vorzeitige Rückzahlung .....	599
§ 501 Kostenermäßigung .....	606
§ 502 Vorfälligkeitsentschädigung .....	612
§ 503 Umwandlung bei Immobiliar-Verbraucherdarlehen in Fremdwährung .....	622

VII

# **Inhaltsübersicht**

§ 504 Eingeräumte Überziehungskredite .....	629
§ 504a Beratungspflicht bei Inanspruchnahme der Überziehungsmöglichkeit .....	645
§ 505 Geduldete Überziehung .....	651
§ 505a Pflicht zur Kreditwürdigkeitsprüfung bei Verbraucherdarlehensverträgen .....	659
§ 505b Grundlage der Kreditwürdigkeitsprüfung bei Verbraucherdarlehensverträgen .....	665
§ 505c Weitere Pflichten bei grundpfandrechtlich oder durch Reallast besicherten Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträgen .....	669
§ 505d Verstoß gegen die Pflicht zur Kreditwürdigkeitsprüfung .....	670

## **Untertitel 2. Finanzierungshilfen zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher**

§ 506 Zahlungsaufschub, sonstige Finanzierungshilfe .....	675
§ 507 Teilzahlungsgeschäfte .....	736
§ 508 Rückgaberecht, Rücktritt bei Teilzahlungsgeschäften .....	750
§ 509 [aufgehoben] .....	771

## **Untertitel 3. Ratenlieferungsverträge zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher**

§ 510 Ratenlieferungsverträge .....	771
-------------------------------------	-----

## **Untertitel 4. Beratungsleistungen bei Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträgen**

§ 511 Beratungsleistungen bei Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträgen .....	790
--	-----

## **Untertitel 5. Unabdingbarkeit, Anwendung auf Existenzgründer**

§ 512 Abweichende Vereinbarungen .....	795
§ 513 Anwendung auf Existenzgründer .....	805

## **Untertitel 6. Unentgeltliche Darlehensverträge und unentgeltliche Finanzierungshilfen zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher**

§ 514 Unentgeltliche Darlehensverträge .....	814
§ 515 Unentgeltliche Finanzierungshilfen .....	826

## 2. Teil. Darlehensvermittlung (§§ 655a bis 655e BGB)

### Titel 10. Mäklervertrag

#### Untertitel 2. Vermittlung von Verbraucherdarlehensverträgen

§ 655a Darlehensvermittlungsvertrag .....	831
§ 655b Schriftform bei einem Vertrag mit einem Verbraucher .....	845
§ 655c Vergütung .....	851
§ 655d Nebenentgelte .....	860
§ 655e Abweichende Vereinbarungen, Anwendung auf Existenzgründer ...	865

#### 3. Teil. Internationales Verbraucherkreditrecht

(Rom I-VO, Art. 46b EGBGB, Art. 34 AEUV  
[vormals Art. 28 EGV], UN-Kaufrecht) .....

867

#### 4. Teil. Verbraucherkredit-Mahnverfahren

(§§ 688 bis 691 ZPO, weitere prozessuale Fragen,  
insbesondere Art. 17 EuGVVO) .....

883

Anhang .....	901
--------------	-----

Sachverzeichnis .....	919
-----------------------	-----

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Literaturverzeichnis .....	XXIX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXI

## Einführung

I. Entstehungsgeschichte .....	8
1. Verbraucherkreditrichtlinien und Verbraucherrechte-Richtlinie .....	8
2. Umsetzung der zweiten Verbraucherkreditrichtlinie 2008/48/EG und der WohnimmoRil 2014/17/EU in deutsches Recht .....	10
3. Umsetzung der ersten Verbraucherkreditrichtlinie 87/102/EWG in deutsches Recht .....	13
4. Neubestimmung aufgrund Umsetzung der Fernabsatzrichtlinie .....	15
5. Verbraucherkreditrecht nach der Schuldrechtsmodernisierung .....	15
6. Reform der Schuldrechtsmodernisierung im Zuge des OLGVertrÄndG .....	16
7. Finanzdienstleistungen im Fernabsatz .....	17
8. Neue Vorhaben: Verbraucherbauvertrag (§§ 650h bis 650n BGB-RefE) .....	18
II. Europäische Richtlinien und ihre Umsetzung .....	18
1. Richtlinienkonformität .....	18
2. Vollharmonisierung .....	21
III. Privatrechtliche Grundlagen .....	24
1. Sonderprivatrech .....	24
2. Kredit .....	25
3. Verbraucher und Unternehmer: Das rollenbezogene und kompensatorische Modell .....	25
4. Rechtsprechungsgrundsätze als gesetzliche Vorschriften und Neuerungen ....	31
5. Sittenwidriger Konsumentenkredit .....	31
IV. Zeitliche Anwendungsbereiche .....	32
1. Grundlagen .....	32
2. Zeitliche Geltung der durch die VerbrRechteRil einführt Vorschriften (Art. 229 § 32 EGBGB, Art. 15 VerbrRechteRil-UG) .....	34
3. Zeitliche Geltung der durch die Wohnimmobilien-Verbraucherkreditrichtlinie eingeführten Vorschriften (Art. 229 § 38 EGBGB, Art. 13 Wohnimmo-RL-UG) .....	36
V. Gang der Darstellung .....	39

## 1. Teil. Darlehen und Finanzierungshilfen, Widerruf und verbundene Geschäfte (§§ 491 bis 513, 355 bis 360, 13, 14 BGB)

### Titel 3. Darlehensvertrag; Finanzierungshilfen und Ratenlieferungsverträge zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher

#### Untertitel 1. Darlehensvertrag

##### Kapitel 2. Besondere Vorschriften für Verbraucherdarlehensverträge

§ 491 Verbraucherdarlehensvertrag .....	41
Vorbemerkung: Zu den Begrifflichkeiten .....	52

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Persönlicher Anwendungsbereich .....	53
I. Verbraucher und Unternehmer .....	53
II. Recht der Europäischen Union .....	56
III. Unternehmer als Kreditgeber (Darlehensgeber) .....	56
1. Die Begrifflichkeiten Kreditgeber und Darlehensgeber .....	56
2. Gewerbs- oder Berufsmäßigkeit .....	57
3. Öffentliche Hand .....	59
IV. Verbraucher als Kreditnehmer (Darlehensnehmer) .....	60
1. Natürliche Person .....	60
2. Insbesondere: Mehrheit von Verbrauchern .....	60
3. Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	63
4. Stellvertretung .....	68
5. Verwendungszweck .....	68
V. Rechtsnachfolge .....	81
1. Abtretung .....	82
2. Privative Schuldübernahme .....	84
3. Vertragsübernahme .....	87
4. Erbfolge .....	91
B. Sachlicher Anwendungsbereich .....	93
I. Kreditvertrag als Oberbegriff .....	93
1. Systematischer Standort des Darlehens in der Verbraucher- und in der Wohnimmobilien-Kreditrichtlinie .....	93
2. Standort des Darlehens im Gesetz .....	94
3. Überlagerung durch Fernabsatzrecht .....	94
II. Verbraucherdarlehenverträge .....	95
1. Allgemein- und Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträge .....	95
2. Entgeltlichkeit .....	103
3. Gelddarlehen .....	104
4. Gestaltungsformen des Darlehens .....	105
5. Kreditkarten .....	107
6. Krediteröffnungsvertrag .....	108
7. Keine Anwendung auf Sachdarlehen .....	108
8. Beweislast .....	108
III. Sicherungsgeschäfte, insbesondere Schuldbeitritt und Bürgschaft .....	109
1. Grundlagen .....	109
2. Bank als Bürgin .....	112
3. Schuldbeitritt zu einem Abzahlungskauf; Schuldbeitritt zu einem Verbraucherkreditgeschäft .....	113
4. Bürgschaft und Sicherungsvertrag .....	115
5. Hauptvertrag (gesicherter Vertrag) kein Verbraucherkreditvertrag (Einzelbetrachtung) .....	117
6. Exkurs: Schlüsselgewalt § 1357 BGB .....	118
7. Form und Heilung .....	119
IV. Gemischte Verträge .....	120
1. Fallgruppen .....	120
2. Mietvertragliche Elemente .....	121
3. Gemischter Verwendungszweck .....	122
V. Nachträgliche Veränderungen .....	125
1. Prolongation, Stillhalteabkommen .....	125
2. Änderung in einen neuen Vertrag, echte Abschnittsfinanzierung .....	127
3. Konditionenangepassung, unechte Abschnittsfinanzierung .....	127
C. Ausnahmen .....	129
I. Reichweite der Ausnahmen und Abgrenzungen .....	129
1. Unterschiedliche ratio legis für gänzlichen und teilweisen Ausschluss .....	129
2. Vertrags- und Geschäftsarten .....	130
3. Beweislast .....	131

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Gänzliche Unanwendbarkeit (Vollausnahmen für Allgemein-Verbraucherkreditverträge, Abs. 2 Satz 2) .....	131
1. Bagatellgeschäfte (Nr. 1) .....	131
2. Sachpfandkredite (Nr. 2) .....	133
3. Kurzfristige und kostengünstige Darlehen (Nr. 3) .....	134
4. Arbeitgeberdarlehen (Nr. 4) .....	135
5. Günstige Darlehen im öffentlichen Interesse (Förderdarlehen, Nr. 5) .....	137
6. Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträge (Nr. 6) .....	139
III. Vollausnahme für Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträge (Abs. 3 Satz 2) .....	139
VI. Teilweise Unanwendbarkeit (Teilausnahmen, Abs. 4: Gerichtliches Protokoll oder Beschluss; Abs. 3 Satz 3: Immobiliar-Förderdarlehen) .....	139
1. Normstruktur von Abs. 4 .....	139
2. Notwendige Angaben .....	140
3. Gerichtliches Protokoll und Beschluss .....	142
4. Insbesondere: verbundene Geschäfte .....	142
5. Immobiliarförderdarlehen nach Abs. 3 Satz 3 .....	143
<b>§ 491a Vorvertragliche Informationspflichten bei Verbraucherdarlehensverträgen .....</b>	<b>143</b>
Vorbemerkung .....	175
A. Vorvertragliche Informationen beim Verbraucherdarlehensvertrag .....	176
I. Informationspflicht aus Art. 247 EGBGB .....	176
II. Vorvertragliche Information beim Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag .....	177
1. Form und Zeitpunkt der vorvertraglichen Information .....	177
2. Muster .....	177
3. Inhalt der vorvertraglichen Information .....	178
4. Zusätzliche Angaben bei Allgemein-Verbraucherdarlehensverträgen .....	180
III. Vorvertragliche Information beim Immobiliar-Verbraucherdarlehensvertrag .....	180
1. Angaben des Verbrauchers hinsichtlich der Kreditwürdigkeitsprüfung ....	180
2. Vorvertragliche Informationen hinsichtlich des Vertrags (ESIS-Merkblatt) .....	180
3. Weitere Informationen .....	182
4. Verhandlungsabbruch .....	182
IV. Vorvertragliche Informationen bei Umschuldung und Überziehung .....	182
V. Vorvertragliche Informationen bei Beratungsleistungen nach § 511 .....	183
VI. Vorvertragliche Informationen bei Förderkrediten .....	183
VII. Besondere Kommunikationsmittel .....	183
VIII. Zusatzleistungen .....	184
B. Vertragsentwurf .....	184
C. Erläuterungspflicht .....	185
D. Werbung .....	188
E. Rechtsfolgen fehlender oder fehlerhafter vorvertraglicher Information; Divergenz zum Vertrag .....	189
<b>§ 492 Schriftform, Vertragsinhalt .....</b>	<b>191</b>
A. Verbraucherkreditrechtliche Formanforderungen .....	208
I. Schriftform, elektronische Form und Pflichtangaben .....	208
II. Art des Kreditvertrages .....	210
III. Freistellungen .....	211
IV. Heilung und schwebende Wirksamkeit .....	211
B. Gesetzliche Schriftform .....	212
I. Anwendungsregeln .....	212
1. Allgemeine Grundsätze .....	212

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Zugangsverzicht .....	213
3. Blankoerklärung und Genehmigung .....	213
4. Internet, Telekommunikation .....	216
5. Erleichterte Formanforderungen im Verbraucherkreditrecht .....	217
II. Allgemeine Anforderungen an die gesetzliche Schriftform aus § 126 BGB .....	218
1. Unterschrift .....	218
2. Finanzdienstleistungen im Fernabsatz und außerhalb von Geschäftsräumen .....	219
3. Wesentlicher Vertragsinhalt; Nebenabreden .....	219
4. Einheitlichkeit der Urkunde .....	220
III. Sonderregelungen aus § 492 Abs. 1 Sätze 2 und 3, Abs. 3 .....	221
1. Erleichterte Anforderungen .....	221
2. Aushändigung einer Abschrift .....	223
3. Tilgungsplan .....	224
IV. Vollmacht zum Abschluss eines Verbraucherdarlehensvertrages .....	225
1. Ausschluss von § 167 Abs. 2 BGB .....	225
2. Umfang der Formbedürftigkeit .....	225
3. Person des Vertreters; Darlehensgeber .....	226
4. Prozessvollmacht, notarielle Vollmacht .....	227
5. Rechtsfolgen .....	227
6. Finanzierungshilfen .....	231
C. Die Pflichtangaben .....	231
Vorbemerkung; keine Angabe des Verwendungszwecks; Konzeption der Vorschriften; Wettbewerbsrecht; Transparenzgebot .....	231
1. Name und Anschrift von Darlehensgeber und Darlehensnehmer .....	234
2. Art des Darlehens .....	235
3. Effektiver Jahreszins .....	235
4. Nettodarlehensbetrag, Höchstgrenze .....	237
5. Sollzinssatz .....	238
6. Vertragslaufzeit .....	239
7. Betrag, Zahl und Fälligkeit der einzelnen Teilzahlungen .....	239
8. Gesamtbetrag .....	240
9. Auszahlungsbedingungen .....	244
10. Sonstige Kosten .....	245
11. Verzugszins, Anpassung .....	251
12. Warnhinweis zu den Folgen ausbleibender Zahlungen .....	251
13. Widerrufsrecht .....	251
14. Recht zur vorzeitigen Rückzahlung und Vorfälligkeitentschädigung .....	252
15. Zuständige Aufsichtsbehörde .....	253
16. Hinweis auf Anspruch auf Tilgungsplan .....	253
17. Verfahren bei Vertragskündigung .....	253
18. Sämtliche weitere Vertragsbedingungen .....	253
19. Notarkosten .....	254
20. Sicherheiten .....	254
21. Versicherungen .....	256
22. Außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren .....	256
23. Kontoführungsgebühren .....	257
24. Zusatzleistungen .....	257
25. Darlehensvermittler .....	257
26. Fremdwährungsdarlehen .....	257
D. Erklärungen nach Vertragsabschluss .....	258
E. Nachholung von vertraglichen Angaben .....	258
F. Index oder Referenzzinssatz .....	260
<b>§ 492a Kopplungsgeschäfte bei Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträgen</b> .....	260
Vorbemerkung .....	262

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Begriff des Kopplungsgeschäfts .....	262
1. Haupt- und Nebenleistung .....	262
2. Finanzprodukt und Finanzdienstleistung .....	263
3. Vertragsparteien: Verbraucher, Unternehmer, Dritte .....	263
4. Abhängigkeit .....	264
II. Rechtsfolgen .....	264
1. Teilwirksamkeit und Teilmächtigkeit .....	264
2. Beweislast .....	265
III. Wettbewerbsrecht .....	265
1. Unlauterkeitsrecht .....	266
2. Kartellrecht .....	266
IV. Basiskonto .....	267
<b>§ 492b Zulässige Kopplungsgeschäfte .....</b>	<b>267</b>
I. Überblick .....	268
II. Kopplungsgeschäfte mit Zweckabrede nach Abs. 1 Nr. 1 und 2 sowie Kreditverträge mit Wertbeteiligung nach Nr. 3 .....	269
1. Vertragsparteien .....	269
2. Zweckabrede .....	269
3. Zahlungs- oder Sparkonto (Nr. 1) .....	270
4. Anlage- oder Rentenprodukt (Nr. 2) .....	271
5. Darlehensvertrag mit Wertbeteiligung .....	271
III. Kopplung mit Versicherungsvertrag (Abs. 2) .....	272
1. Kennzeichnung .....	272
2. Parteien des Versicherungsvertrags .....	272
3. Ersetzungsbefugnis .....	272
IV. Neue Produkte (Abs. 3) .....	273
V. Beweislast .....	273
<b>§ 493 Informationen während des Vertragsverhältnisses .....</b>	<b>273</b>
I. Einführung .....	278
II. Informationspflicht bei Ablauf der Zinsbindung (Abs. 1) .....	279
III. Informationspflicht bei nahendem Vertragsende (Abs. 2) .....	279
IV. Zinsanpassung (Abs. 3) .....	280
V. Fremdwährungskredit (Abs. 4) .....	281
VI. Vorzeitige Rückzahlung (Abs. 5) .....	281
VII. Abtretung (Abs. 6) .....	282
<b>§ 494 Rechtsfolgen von Formmängeln .....</b>	<b>282</b>
A. Nichtigkeit und Heilung .....	286
I. Sachlicher Anwendungsbereich .....	286
1. Formbedürftige Erklärung .....	286
2. Vollmacht .....	287
3. Interzession .....	287
4. Rechtsnachfolge .....	288
II. Rechtsfolgen des Formverstoßes .....	288
1. Verhältnis von § 494 Abs. 1 zu § 125 BGB .....	288
2. Wirksamkeit trotz Formverstoß bei Art. 247 §§ 7 und 8 EGBGB .....	289
3. Anwendbarkeit von § 139 BGB? .....	292
III. Erfüllung trotz Formwidrigkeit .....	294
1. Freiwillige Leistung des Darlehensgebers .....	294
2. Erfüllungsanspruch des Verbrauchers .....	295
IV. Andere Nichtigkeitsgründe .....	299
V. Ersatzansprüche aufgrund Formwidrigkeit .....	300
VI. Unrichtige Angaben .....	300
1. Das Problem der Nichtigkeit .....	300

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Umfang der Leistungspflichten .....	302
3. Ersatzansprüche aufgrund unrichtiger Angaben .....	303
B. Heilungstatbestände .....	303
I. Sanktionensystem .....	304
II. Voraussetzungen und Folgen der Heilung .....	305
1. Empfang, Inanspruchnahme, Dritte (Abs. 2 Satz 1) .....	305
2. Heilungsumfang .....	308
3. Abschrift des geheilten Vertrags (Abs. 7) .....	316
C. Effektiver Jahreszins (Abs. 3) .....	317
I. Fehlende Angabe .....	317
II. Zu niedrige Angabe .....	317
1. Absolute, nicht relative Verminderung .....	317
2. Absolute Zindifferenz .....	317
3. Verbundenes Geschäft .....	319
III. Zu hohe Angabe .....	319
<b>§ 495 Widerrufsrecht</b> .....	<b>319</b>
Einleitung: Widerruf und verbundene Geschäfte .....	339
1. Abschnitt Widerrufsrecht .....	340
A. Loslösung vom Vertrag: Widerrufsrecht .....	340
I. Widerruf und schwebende Wirksamkeit .....	341
1. Sofortige Vertragswirksamkeit, Erfüllungs- und Gewährleistungsansprüche .....	341
2. Rechtsnatur des Widerrufsrechts .....	342
3. Rechtsmissbrauch, Verwirkung? .....	345
4. Rechtsfolgen des erklärten und des unterlassenen Widerrufs .....	348
II. Rückgaberecht .....	349
III. Verhältnis zu anderen Vorschriften .....	349
1. Bereichergesetz, Rücktritt und Doppelwirkung .....	349
2. Andere Widerrufsrechte .....	350
3. Umdeutung .....	356
B. Ausübung des Widerrufsrechts .....	356
Vorbemerkung: Sitz der Materie .....	356
I. Erklärung .....	357
1. Allgemeine Grundsätze .....	357
2. Form der Erklärung .....	359
3. Zeitpunkt der Erklärung .....	360
II. Erklärender .....	361
1. Verbraucher .....	361
2. Mithaltende .....	361
3. Vertreter .....	362
4. Rechtsnachfolge .....	362
III. Widerrufsfristen und ihr Beginn .....	363
1. Gesetzliche Fristen .....	363
2. Fristbeginn .....	364
IV. Fristbeginn durch Pflichtangaben im Verbraucherdarlehensvertrag (§ 356b Abs. 1 BGB) .....	366
1. Fehlende und fehlerhafte Pflichtangaben .....	366
2. Inhalt und Rechtsnatur der Pflichtangaben nach Art. 247 § 6 Abs. 2 EGBGB (Widerrufsinformation); Anspruch des Verbrauchers .....	368
3. Zeitpunkt der Pflichtangaben .....	369
4. Adressat der Pflichtangaben, insbesondere nach Art. 247 § 6 Abs. 2 EGBGB und Rechtsfolgen isolierter Widerrufe .....	371
5. Form und Zugang .....	373
6. Formalien der Pflichtangaben nach Art. 247 § 6 Abs. 2 EGBGB .....	373

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
V. Fristbeginn durch Widerrufsbelehrung (§§ 356 Abs. 3, 356a Abs. 3 Satz 1 iVm 482, 356c Abs. 1, 356d, Art. 246 Abs. 3, 246a § 1 Abs. 2, § 4, Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 12 EGBGB) .....	388
1. Sitz der Materie .....	388
2. Rechtsnatur der Widerrufsbelehrung; Anspruch des Verbrauchers .....	389
3. Zeitpunkt der Mitteilung .....	390
4. Adressat der Widerrufsbelehrung .....	391
5. Form und Zugang .....	393
6. Formalien der Widerrufsbelehrung Vorbemerkung; Musterbelehrung .....	394
7. Wettbewerbsrecht und Anwaltshaftung .....	400
VI. Widerrufsrecht bei fehlender Unterrichtung des Verbrauchers .....	401
1. Pflichtangaben im Verbraucherdarlehensvertrag nach Art. 247 § 6 Abs. 2 EGBGB .....	401
2. Widerrufsbelehrung bei verbundenen Verträgen nach § 358 Abs. 1 .....	402
3. Erfüllungsverlangen des Verbrauchers trotz Nichtigkeit .....	402
VII. Fristbeginn durch Vertragsurkunde .....	403
VIII. Kein Fristbeginn durch Informationspflichten im Fernabsatz oder durch Wareneingang .....	404
IX. Fristende .....	405
1. Vollständige Pflichtangaben nach Art. 247 § 6 Abs. 2 EGBGB resp. ordnungsgemäße Widerrufsbelehrung .....	405
2. Fehlende oder insuffiziente Unterrichtung über das Widerrufsrecht, ewiges Widerrufsrecht und Erlöschen bei Immobiliar-Verbraucher-kreditverträgen sowie bei Unentgeltlichkeit .....	406
3. Unterlassene Informationen bei Finanzdienstleistungen im Fernabsatz ...	407
4. Präklusion nach § 767 ZPO .....	407
X. Beweislast .....	408
1. Erfüllung .....	408
2. Widerruf .....	408
3. Exkurs: Streitwert .....	410
C. Ausnahmen (Umschuldung, Notar, Überziehungskredite, § 495 Abs. 2) .....	411
I. Umschuldung (§ 495 Abs. 2 Nr. 1) .....	411
II. Notarielle Beurkundung (§ 495 Abs. 2 Nr. 2) .....	412
III. Überziehungsdarlehen (§ 495 Abs. 2 Nr. 3) .....	412
1. Entbehrliechkeit des Widerrufsrechts .....	412
2. Finanzinstrumente .....	413
IV. Kompensation: Bedenzeit für Immobiliar-Kreditverträge (§ 495 Abs. 3)	413
D. Abwicklung nach Widerruf (§§ 355 Abs. 3, 357a, 361 Abs. 1 BGB) .....	414
I. Grundlagen .....	414
II. Rückgewährschuldverhältnis zwischen Verbraucher und Unternehmer ....	416
1. Gemeinsame Regelungen .....	416
2. Einzelne Ansprüche des Verbrauchers gegen den Unternehmer .....	423
3. Einzelne Ansprüche des Unternehmers gegen den Verbraucher .....	425
4. Mithaftung .....	433
5. Beweislast .....	433
2. Abschnitt Verbundene Geschäfte .....	434
A. Grundlagen der Verbundfinanzierung durch Darlehen .....	434
I. Gefahr der Paritätsstörung durch Finanzierung .....	435
1. Rechtliche Trennung, aber wirtschaftliche Einheit .....	435
2. Störungsausgleich .....	437
II. Typologie .....	437
III. Anwendungsmodalitäten .....	438
1. Nichtigkeit eines der Geschäfte .....	438
2. Nachträgliche Drittfinanzierung .....	439
3. Ausschluss der Anwendbarkeit .....	440
4. Erweiterung der Anwendbarkeit .....	440

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
B. Voraussetzungen der Verbundenheit .....	441
I. Grundlagen .....	441
II. Zweckbindung .....	441
1. Tatsächliche Verwendung, entbehrliche Vereinbarung .....	442
2. Ganz oder teilweise; ausschließlich .....	442
3. Paritätische Gesamtschuld mit asymmetrischer Zweckbindung .....	443
4. Insbesondere: Überziehungskredit, Restschuldversicherung .....	443
III. Wirtschaftliche Einheit .....	445
1. Begriff, Verbraucherhorizont .....	445
2. Unwiderlegliche Vermutungen .....	446
3. Verbindungslemente; Fallgruppen .....	447
4. Drei- und Zweipersonenverhältnis .....	450
5. Zusatzleistungen (Art. 247 § 8 EGBGB) .....	450
6. Besonderheiten für den finanzierten Grundstückserwerb (§ 358 Abs. 3 Satz 3) .....	451
IV. Erweiterung des Verbundreglements auf Gesellschaftsverträge, auf zusammenhängende Verträge (§ 360 BGB), auf Nicht-Verbraucherdarlehensverträge .....	455
1. Gesellschaftsbeitritt zu Kapitalanlage-/Steuerzwecken .....	455
2. Zusammenhängende Verträge (§ 360 BGB) .....	456
3. Darlehensverträge zwischen Unternehmer und Verbraucher, die keine Verbraucherdarlehensverträge sind (§ 491 Abs. 2 Satz 2, Abs. 3 Satz 3 BGB, unentgeltlicher Darlehensvertrag) .....	456
V. Teilweise oder ausgeschlossene Anwendbarkeit des Verbundreglements ....	457
1. Persönlicher Anwendungsbereich (gemischte Verwendung) .....	457
2. Zweckbindung .....	457
3. Spekulationsgeschäfte, §§ 358 Abs. 5, 359 Abs. 2, 1. Variante .....	458
4. Heilung eines Vollmachtsmangels .....	460
C. Widerrufserstreckung (§ 358 Abs. 1 und 2 BGB) .....	461
I. Finanzierung durch Darlehen .....	461
1. Widerruf des finanzierten Geschäfts, § 358 Abs. 1; Wahlrecht des Verbrauchers .....	461
2. Widerruf des Verbraucherdarlehensvertrags, § 358 Abs. 2; Wahlrecht des Verbrauchers .....	463
3. Widerruf von Darlehensvertrag und finanziertem Vertrag .....	464
II. Finanzierung durch Teilzahlungsabrede .....	464
III. Erweiterung der Widerrufserstreckung auf zusammenhängende Verträge (§ 360 BGB) .....	464
1. Kennzeichnung .....	464
2. Begriff des zusammenhängenden Vertrags .....	465
3. Darlehensvertrag als zusammenhängender Vertrag (§ 360 Abs. 2 Satz 2) .....	466
4. Rechtsfolgen .....	467
5. Versicherungsverträge § 9 Abs. 2 VVG .....	468
IV. Ausschluss der Widerrufserstreckung (isolierter Widerruf?) .....	469
V. Widerrufsbelehrung, Pflichtangaben nach Art. 247 § 12 EGBGB .....	469
1. Unwiderruflichkeit des finanzierten Vertrags (§ 358 Abs. 2) .....	470
2. Widerruflichkeit des finanzierten Vertrags (§ 358 Abs. 1) .....	472
D. Rückabwicklung nach Widerruf (§ 358 Abs. 4 BGB) .....	473
I. Erstreckung der Abwicklungsfolgen und Parteien des Rückgewähr-schuldbeschäftigungsverhältnisses .....	473
1. Abwicklung des widerrufenen und des nicht widerrufenen Vertrags .....	473
2. Unternehmer oder Darlehensgeber als Abwicklungsparter .....	474
II. Finanzierungskosten (§ 358 Abs. 4 Satz 4 BGB) .....	475
III. Abwicklungsverhältnis vor Zufluss (Valutierung, § 358 Abs. 4 Satz 5 BGB) .....	476
1. Maßgeblicher Zeitpunkt .....	476

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Begriff des an den Unternehmer geflossenen Darlehens .....	476
3. Abwicklung zwischen Unternehmer und Verbraucher .....	478
IV. Abwicklungsverhältnis nach Zufluss .....	479
1. Ansprüche im Verhältnis Bank – Verbraucher .....	479
2. Ansprüche im Verhältnis Verbraucher – Unternehmer (Verkäufer) .....	483
3. Ansprüche im Verhältnis Bank – Unternehmer (Verkäufer) .....	483
V. Nichtigte Verträge .....	486
1. Nichtigkeit beider Verträge .....	486
2. Nichtigkeit des finanzierten Vertrags, Wirksamkeit des Darlehensvertrags .....	488
3. Nichtigkeit des Darlehensvertrags, Wirksamkeit des finanzierten Vertrags .....	488
E. Einwendungs durchgriff (§ 359 BGB) .....	489
I. Ausgangslage .....	490
1. Leistungsverweigerungsrecht .....	490
2. Subsidiarität und Richtlinienkonformität .....	491
3. Ansprüche gegen Dritte, deliktische Ansprüche .....	492
II. Wirkungsweise .....	492
1. Rechtsgestaltung des Verbrauchers gegenüber dem Unternehmer .....	493
2. Rechtsgestaltung des Verbrauchers gegenüber dem Darlehensgeber .....	493
3. Unwirksamkeit des finanzierten Geschäfts, Naturalobligationen .....	494
III. Kein Forderungsdurchgriff. Andere Ansprüche des Verbrauchers gegen den Darlehensgeber ohne Widerruf .....	494
1. Einwendungs- und Anspruchs durchgriff .....	494
2. Verschulden bei Vertragsverhandlungen im verbundenen Geschäft durch Zurechnung auf den Darlehensgeber .....	497
3. Anspruch des Verbrauchers gegen die Bank aus Aufklärungspflichtverletzung bei institutionalisiertem Zusammenwirken sowie wegen unterlassener Widerrufsbelehrung .....	498
4. Schadensersatz durch Naturalrestitution .....	502
5. Anfechtung wegen arglistiger Täuschung .....	504
6. Beratungsvertrag, Immobilien, Beleihungsunterlagen .....	504
IV. Gestaltung des Einwendungs durchgriffs .....	505
1. Ausgangslage .....	505
2. Mängelbedingter Rücktritt .....	505
3. Minderung oder Schadensersatz .....	507
4. Mängeleinrede .....	507
5. Sicherheiten .....	508
6. Insbesondere: Anlage- und Spekulationsgeschäfte .....	508
7. Produkthaftung .....	509
V. Bereicherungsrechtliche Rückforderung .....	510
1. Peremptorische Einrede .....	510
2. Dilatorische Einrede .....	512
VI. Ausnahmen .....	512
1. Völliger Ausschluss .....	513
2. Dilatorischer Ausschluss (Subsidiaritätsgrundsatz), § 359 Abs. 1 Satz 3 ...	515
<b>§ 496 Einwendungsverzicht, Wechsel- und Scheckverbot .....</b>	<b>517</b>
Vorbemerkung .....	519
I. Schuldnerschutz bei Abtretung .....	519
1. Rechtsgeschäftlicher Übergang .....	519
2. Cessio legis .....	521
3. Anerkenntnis, Vollstreckungsunterwerfung .....	522
4. Unterrichtung über Abtretung (Abs. 2) .....	523
II. Begebung von Wechseln oder Schecks .....	524
1. Verbotsumfang .....	524

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Herausgabeanspruch .....	526
3. Prälusion und Regress .....	527
4. Prozess aus Wechsel oder Scheck .....	528
5. Erfasste Ansprüche .....	529
6. Dritte .....	529
III. Erlaubte Begebung .....	530
1. Kreditgeber als Wechselgläubiger .....	530
2. Diskontierung/Refinanzierung .....	531
3. Wechsel über verbundene Geschäfte .....	531
<b>§ 497 Verzug des Darlehensnehmers .....</b>	<b>532</b>
Vorbemerkung: „Moderner Schulturm“ .....	536
I. Anwendungsbereich .....	537
1. Darlehensvertrag – Kreditvertrag .....	537
2. Unternehmerische, insbesondere gewerbliche Kredite .....	538
3. Sicherungsgeschäfte .....	538
4. Konditionsverzug .....	538
5. Vertragliche Regelungen .....	540
II. Schadensberechnung (Abs. 1) .....	540
1. Verzug .....	540
2. Abstrakte Schadensberechnung .....	542
3. Konkrete Schadensberechnung .....	547
4. Andere Kreditverträge als Darlehensverträge .....	549
5. Unentgeltliche Darlehen und Finanzierungshilfen .....	550
III. Zinseszins (Absatz 2) .....	550
1. Verzugsschaden und Zinseszinsverbot .....	550
2. Kontenführung .....	552
3. Immobiliardarlehenverträge .....	553
IV. Tilgungsverrechnung (Absatz 3) .....	553
1. Schulturmproblematik durch Liquiditätsausgleich für den Gläubiger .....	553
2. Rangverhältnisse .....	555
3. Abweichende Tilgungsbestimmung des Verbrauchers .....	557
4. Verjährung (§ 497 Abs. 3 Sätze 3 und 4) .....	557
5. Titulierung von Zinsen .....	559
6. Immobiliarkreditverträge (Absatz 4) .....	565
7. Unentgeltliche Darlehen und Finanzierungshilfen .....	565
<b>§ 498 Gesamtfälligkeitstellung bei Teilzahlungsdarlehen .....</b>	<b>565</b>
I. Gesetzliches Kündigungsrecht des Darlehensgebers: Überblick, Anwendungsbereich und Abgrenzungen .....	568
II. Teilzahlungskredite und tilgungsfreie Kredite .....	571
III. Voraussetzungen der Gesamtfälligkeit .....	572
1. Schuldnerverzug .....	572
2. Mindestrückstand .....	573
IV. Erklärungen des Kreditgebers .....	575
1. Nachfrist und Androhung .....	575
2. Kündigung .....	577
3. Mithaftung (Gesamtschuld) .....	578
4. Rechtsnachfolge .....	581
V. Rechtsfolgen .....	581
VI. Vergleichsgespräch .....	582
VII. Exkurs: Aufklärung und Beratung bei Kapitalanlagen – ein kurzer Überblick .....	582
VIII. Kostenermäßigung § 501 .....	591
<b>§ 499 Kündigungsrecht des Darlehensgebers; Leistungsverweigerung .....</b>	<b>591</b>
Vorbemerkung .....	593

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vereinbartes Kündigungsrecht des Darlehensgebers (Abs. 1) .....	593
1. Bestimmte Vertragslaufzeit .....	593
2. Unbestimmte Vertragslaufzeit .....	593
II. Verweigerung der Valutierung .....	594
1. Gesetzliches Leistungsverweigerungsrecht nach § 321 BGB .....	594
2. Vertragliches Leistungsverweigerungsrecht aus sachlichem Grund (Abs. 2) ....	595
III. Verweigerung der Valutierung ohne Vereinbarung eines Leistungsverweige- rungsrechts .....	596
IV. Keine Anwendung von Abs. 1 und 2 auf Immobiliardarlehensverträge .....	597
V. Kündigung aufgrund Kreditwürdigkeitsprüfung (Abs. 3) .....	597
1. Kennzeichnung .....	597
2. Grundsatz: Bindung des Kreditgebers an den Vertrag .....	598
3. Ausnahme: unredliches Verhalten des Verbrauchers; relevante Informationen .....	598
4. Beweislast .....	599
<b>§ 500 Kündigungsrecht des Darlehensnehmers; vorzeitige Rückzahlung .....</b>	<b>599</b>
I. Gegenstand der Regelung .....	601
II. Gesetzliches Kündigungsrecht des Darlehensnehmers bei Allgemein-Ver- braucherdarlehensverträgen (Abs. 1) .....	602
III. Vorzeitige Erfüllung (Abs. 2) .....	603
1. Anwendungsbereich und Voraussetzungen .....	603
2. Tatbestand der vorzeitigen Erfüllung .....	604
3. Immobiliar-Darlehensverträge .....	606
IV. Unanwendbarkeit .....	606
<b>§ 501 Kostenermäßigung .....</b>	<b>606</b>
I. Anwendungsbereich .....	608
II. Verminderung der Gesamtkosten .....	609
1. Tatbestand des Bezugs auf die Zeit nach der Fälligkeit oder der Erfüllung ....	609
2. Nur laufzeitabhängige Kosten .....	610
3. Tilgungsrecht aus § 271 Abs. 2 BGB – Laufzeitunabhängige Kosten .....	610
4. Gestaffelte Berechnung .....	611
5. Insbesondere: Leasing .....	612
<b>§ 502 Vorfälligkeitsentschädigung .....</b>	<b>612</b>
Vorbemerkung .....	615
I. Ratio legis: Zinserwartung und Aufopferungsentschädigung .....	615
II. Anspruchsvoraussetzungen dem Grunde nach .....	616
1. Vorzeitige Rückzahlung, Verhältnis zu § 490 Abs. 2 BGB und vertragliche Regelungen .....	616
2. Gebundener Sollzinssatz (§ 489 Abs. 5) .....	616
3. Zinsbindung im Zeitpunkt der Rückzahlung .....	617
III. Schadensberechnung .....	617
1. Angemessenheit .....	617
2. Unmittelbarkeit .....	619
3. Berechnungsarten .....	619
IV. Begrenzung der Schadenshöhe bei Allgemein-Verbraucherdarlehensverträgen (Abs. 3) .....	619
1. Relative Marge (1%, 0,5%) .....	619
2. Betrag der Sollzinsen .....	620
V. Ausschluss der Vorfälligkeitsentschädigung .....	620
1. Ausschluss nach Abs. 2 .....	620
2. Ausschluss nach anderen Vorschriften .....	621
<b>§ 503 Umwandlung bei Immobiliar-Verbraucherdarlehen in Fremd- währung .....</b>	<b>622</b>
Vorbemerkung .....	623

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Fremdwährungskredit .....	623
II. Begriff des Umwandlungsrechts .....	624
III. Voraussetzungen der Umwandlung (Abs. 1 Sätze 1 und 3) .....	624
1. Immobiliar-Verbraucherdarlehensvertrag in Fremdwährung .....	624
2. Vertragliche Abweichungen (Satz 3) .....	624
IV. Änderung des Wechselkurses um mehr als 20 Prozent (Abs. 1 Satz 2) .....	626
1. Gesetzlicher Regelfall .....	626
2. Gesetzlicher Ausnahmefall (§ 494 Abs. 6 Satz 3) .....	627
3. Vertragliche Abweichung nach § 512 Satz 1 .....	627
V. Durchführung der Umwandlung (Abs. 2) .....	627
1. Tag der Umstellung und Wechselkurs (Satz 1) .....	628
2. Abweichende Vereinbarungen (Satz 2) .....	628
VI. Finanzierungshilfen .....	628
VII. IPR .....	628
<b>§ 504 Eingeräumte Überziehungskredite .....</b>	<b>629</b>
Vorbemerkung .....	633
I. Darlehensverträge mit Überziehungsmöglichkeit .....	633
1. Begriff .....	633
2. Arten .....	633
3. Reichweite der Freistellung .....	634
II. Persönlicher Anwendungsbereich .....	635
1. Verbraucher .....	635
2. Darlehensgeber .....	636
III. Eingeräumte Überziehungsmöglichkeit im Allgemeinen (Abs. 1) .....	637
1. Vertragsinhalt .....	637
2. Rechtsfolgen .....	637
IV. Eingeräumte Überziehungsmöglichkeit bei Allgemein-Verbraucherdarlehensverträgen mit Dreimonategrenze oder fristloser Kündigung (§ 504 Abs. 2 Satz 1) .....	639
1. Vertragsinhalt .....	639
2. Rechtsfolgen .....	640
V. Eingeräumte Überziehungsmöglichkeit mit besonderer Zinsvereinbarung (Abs. 2 Satz 2) .....	641
1. Vertragsinhalt .....	641
2. Rechtsfolgen .....	642
VI. Verletzung der Informationspflichten .....	643
VII. Exkurs: Zwangsvollstreckung in die Kreditlinie; Insolvenz; P-Konto .....	643
<b>§ 504a Beratungspflicht bei Inanspruchnahme der Überziehungsmöglichkeit .....</b>	<b>645</b>
I. Angebot einer Beratung .....	646
1. Nebenpflicht des Darlehensgebers .....	646
2. Form und Zeit des Angebots (Abs. 1 Satz 3) .....	647
3. Annahme durch den Verbraucher und Ablehnung .....	647
4. Wiederholung des Beratungsangebots (Abs. 3) .....	648
II. Voraussetzungen der Beratungspflicht (Abs. 1) .....	648
1. Zeitfaktor und Überziehungsbetrag (Satz 1) .....	648
2. Rechnungsabschluss (Satz 2) .....	649
III. Inhalt und Form der Beratung (Abs. 2) .....	649
1. Alternativen und Konsequenzen (Satz 1) .....	649
2. Form (Sätze 2, 3) .....	650
IV. Dokumentation .....	650
1. Angebot (Abs. 1 Satz 4) .....	650
2. Beratungsgespräch (Abs. 3 Satz 4) .....	650
V. Zeitliche Geltung .....	650

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>§ 505 Geduldete Überziehung .....</b>	651
Vorbemerkung .....	653
I. Begriff der geduldeten Überziehung .....	653
II. Girovertraglich geduldete Überziehung .....	654
1. Grundlagen .....	654
2. Parteien: Unternehmer und Verbraucher .....	655
3. Insbesondere: Überweisung und Scheckeinlösung .....	655
III. Rechtsfolgen der girovertraglich geduldeten Überziehung .....	656
1. Pflichtangaben im Girovertrag .....	657
2. Mitteilung in regelmäßigen Zeitabständen .....	657
3. Erhebliche Überschreitung (Abs. 2) .....	657
4. Sanktionen (Abs. 3) .....	659
5. Unanwendbare und anwendbare Vorschriften (Abs. 4) .....	659
<b>§ 505a Pflicht zur Kreditwürdigkeitsprüfung bei Verbraucherdarlehensverträgen .....</b>	659
I. Einführung .....	661
II. Anwendungsbereich .....	662
III. Zivilrechtliche Prüfungspflicht .....	662
IV. Verbot des Vertragsschlusses .....	664
V. Aufstockung des Nettodarlehensbetrags .....	664
<b>§ 505b Grundlage der Kreditwürdigkeitsprüfung bei Verbraucherdarlehensverträgen .....</b>	665
I. Grundlage der Kreditwürdigkeitsprüfung .....	667
II. Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag .....	667
III. Immobiliar-Verbraucherdarlehensvertrag .....	668
IV. Datenschutz .....	669
<b>§ 505c Weitere Pflichten bei grundpfandrechtlich oder durch Reallast besicherten Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträgen .....</b>	669
<b>§ 505d Verstoß gegen die Pflicht zur Kreditwürdigkeitsprüfung .....</b>	670
I. Kodifizierte Rechtsfolgen .....	671
II. Zinsermäßigung .....	672
III. Sonderkündigungrecht .....	673
IV. Beweislast .....	673
V. Freistellung des Verbrauchers .....	674
VI. Falschangaben des Verbrauchers .....	674
VII. Ausschließliche Regelung .....	674
<b>Untertitel 2. Finanzierungshilfen zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher</b>	
<b>§ 506 Zahlungsaufschub, sonstige Finanzierungshilfe .....</b>	675
A. Sachlicher Anwendungsbereich: Finanzierungshilfen .....	682
I. Kreditvertrag und Finanzierungshilfe .....	682
1. Die Systematik von Verbraucherkreditrichtlinie und Wohnimmobilien-Verbraucherkreditrichtlinie .....	682
2. Begriff der Finanzierungshilfe (Zahlungsaufschub und sonstige Finanzierungshilfe, § 506 Abs. 1, Allgemein- und Immobiliar-Finanzierungshilfe) .....	683
3. Überlagerung durch Fernabsatzrecht .....	691
4. Abgrenzung des Vertrags über einen Zahlungsaufschub (§ 506 Abs. 1) zum Teilzahlungsgeschäft (§ 506 Abs. 3) .....	692
5. Fallgruppen .....	692

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Teilzahlungsgeschäfte (Abs. 3) .....	701
1. Anwendungsbereich .....	701
2. Bestimmtheit und Abgrenzung zu Abs. 1 .....	701
3. Teilzahlungsgeschäft und Ratenzahlung .....	701
4. Dreimonategrenze .....	702
5. Vertragsarten .....	703
6. Vertragsänderung .....	703
7. Beweislast .....	703
III. Verträge mit Zahlungsaufschub (§ 506 Abs. 1), die keine Teilzahlungsgeschäfte sind (§ 506 Abs. 3) .....	703
1. Rahmenverträge des Handels .....	703
2. Immobiliar-Finanzierungshilfen .....	704
3. Entgelthafte Stundung einer Forderung .....	704
IV. Finanzierungsleasing (§ 506 Abs. 2 und Abs. 1) .....	705
1. Miete, Pacht, sog. Operating-Leasing .....	705
2. Finanzierungsleasing als eigenständige Finanzierungsform .....	706
B. Anwendbare und nicht anwendbare Vorschriften .....	715
I. Grundsatz: Entsprechende Anwendung verbraucherdarlehensrechtlicher Vorschriften .....	715
II. Anwendbare Vorschriften .....	715
1. §§ 358 bis 360 (verbundene und zusammenhängende Geschäfte) .....	715
2. § 491a (vorvertragliche Information) .....	719
3. § 492 (Vertragsform und Pflichtangaben) .....	721
4. §§ 492a und 492b (Koppelungsgeschäfte) .....	725
5. § 493 (Unterrichtung bei Abschnittsfinanzierung) .....	725
6. § 494 (Nichtigkeit und Heilung) .....	725
7. § 495 (Widerrufsrecht) .....	726
8. § 496 (Abtretung, Wechsel- und Scheckverbot) .....	727
9. § 497 (Verzug des Verbrauchers) .....	727
10. § 498 (Gesamtfälligkeitsstellung) .....	727
11. § 499 (Kündigungsrecht des Unternehmers, Leistungsverweigerungsrecht) .....	729
12. § 500 (Kündigungsrecht des Verbrauchers, vorzeitige Erfüllung) .....	729
13. § 501 (Kostenermäßigung) .....	730
14. § 502 (Vorfälligkeitsschädigung) .....	730
15. § 503 (Fremdwährungskredit) .....	731
16. §§ 505a bis 505d (Kreditwürdigkeitsprüfung) .....	731
17. Anhang: § 675a BGB iVm Art. 247a EGBGB (Geschäftsbelegsungsvertrag) .....	731
III. Nicht anwendbare Vorschriften .....	732
1. § 492 Abs. 4 (Form der Vollmacht) .....	732
2. Vollausnahmen nach §§ 506 Abs. 4 Satz 1, 491 Abs. 2, Abs. 3 Satz 3 .....	732
3. Teilausnahme nach §§ 506 Abs. 4 Satz 1, 491 Abs. 4 (Gerichtliches Protokoll) .....	735
4. Vorzeitige Erfüllung, Vorfälligkeitsschädigung (§§ 500 Abs. 2, 502, 506 Abs. 2 Satz 2) .....	735
<b>§ 507 Teilzahlungsgeschäfte .....</b>	<b>736</b>
Vorbemerkung .....	738
I. Formprivileg für Fernabsatzverträge .....	739
1. Anwendungsbereich .....	739
2. Vertragsangebot des Verbrauchers aufgrund Verkaufsprospekts .....	739
3. Notwendige Angaben .....	740
4. Mitteilung des Vertragsinhalts auf einem dauerhaften Datenträger unverzüglich nach Vertragsabschluss .....	741

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
5. Rechtsfolgen .....	741
6. Wettbewerbsrecht .....	742
II. Nichtigkeit und Heilung (Absatz 2, Abs. 1 Satz 1) .....	742
1. Formverstoß und fehlende Angabe; anwendbar bleibende Regelungen aus § 494 .....	742
2. Heilung durch Übergabe, Leistungserbringung .....	742
3. Heilungsumfang .....	744
III. Falsche Angabe des effektiven Jahreszinses (Abs. 2 Satz 5) .....	747
IV. Lieferung und Leistung nur gegen Teilzahlungen (Abs. 3) .....	749
1. Entbehrlichkeit der Angabe von Barzahlungspreis und effektivem Jahreszins (Satz 1) .....	749
2. Kostenermäßigung nach § 501 (Satz 2) .....	749
3. Keine Vorfälligkeitsentschädigung (Satz 3) .....	750
<b>§ 508 Rücktritt bei Teilzahlungsgeschäften</b> .....	750
Vorbemerkung .....	752
I. Voraussetzungen und Abgrenzung .....	752
1. Gesetzliches Rücktrittsrecht des Kreditgebers, Verhältnis zu anderen Vorschriften .....	752
2. Rücktritt und Kündigung .....	754
3. Ausübung des Rücktrittsrechts .....	754
4. Rücktritt des Verbrauchers .....	755
II. Rücktrittsfolgen .....	756
1. Grundlagen .....	756
2. Ansprüche des Kreditgebers .....	757
3. Ansprüche des Verbrauchers .....	759
4. Verjährung .....	760
5. Widerruf des Verbrauchers .....	761
III. Rücktrittsvermutung .....	762
1. Ausgangslage .....	762
2. Wiederansichnehmen .....	765
3. Rückabwicklung und Vereinbarung über gewöhnlichen Verkaufswert .....	768
4. Verbundene Geschäfte .....	769
<b>§ 509 [aufgehoben]</b> .....	771
<b>Untertitel 3. Ratenlieferungsverträge zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher</b>	
<b>§ 510 Ratenlieferungsverträge</b> .....	771
I. Ratenlieferungsverträge als kreditähnliche Verträge .....	773
1. Ratio legis: Herstellung von Vertragsparität im Falle langfristiger Bindung ....	773
2. Europäisches Sekundärrecht .....	774
3. Voraussetzungen .....	774
4. Verbindung mit Finanzierungshilfe .....	776
5. Anwendbare Vorschriften .....	776
6. Nicht anwendbare Vorschriften .....	780
7. Anwendungsbereich .....	780
II. Die einzelnen Vertragsarten .....	782
1. Teillieferungsverträge (Nr. 1) .....	782
2. Sukzessivlieferungsverträge (Nr. 2) .....	783
3. Wiederkehrender Erwerb oder Bezug (Nr. 3) .....	786
<b>Untertitel 4. Beratungsleistungen bei Immobiliar- Verbraucherdarlehensverträgen</b>	
<b>§ 511 Beratungsleistungen bei Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträgen</b>	790
I. Einführung .....	793

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Beratungsleistung und vorvertragliche Information .....	793
III. Grundlage der Beratungsleistung .....	794
IV. Inhalt und Form der Beratung .....	794
<b>Untertitel 5. Unabdingbarkeit, Anwendung auf Existenzgründer</b>	
<b>§ 512 Abweichende Vereinbarungen .....</b>	<b>795</b>
I. Abweichende Vereinbarungen .....	796
1. Halbzwingende Geltung .....	796
2. Insbesondere: Verzug, Kündigung und Rücktritt, Ablösung .....	797
3. Einseitige Willenserklärungen .....	798
4. Rechtsfolgen .....	801
II. Abweichende Vertragsform .....	801
1. Begriff und Bedeutung .....	801
2. Methodik .....	802
3. Anwendungsfälle .....	802
4. Keine Umgehungstatbestände .....	804
<b>§ 513 Anwendung auf Existenzgründer .....</b>	<b>805</b>
Vorbemerkung .....	806
1. Begriff der Existenzgründung .....	808
2. Beweislast .....	811
3. Ratenlieferungsvertrag .....	811
4. Großkredite (75 000 €) .....	811
<b>Untertitel 6. Unentgeltliche Darlehensverträge und unentgeltliche Finanzierungshilfen zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher</b>	
<b>§ 514 Unentgeltliche Darlehensverträge .....</b>	<b>814</b>
Vorbemerkungen .....	816
I. Unentgeltlichkeit in Verbraucherkreditrichtlinie und WohnimmoRil .....	817
II. Klassifizierung des unentgeltlichen Vertrags .....	817
III. Widerrufsrecht .....	818
1. Grundsatz und Ausnahmen (§§ 491 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1, 312g, 495 Abs. 2 Nr. 1) .....	818
2. Widerrufsbelehrung (§ 514 Abs. 2 Sätze 3 und 4) .....	819
3. Beginn und Ende der Widerrufsfrist .....	822
4. Rückabwicklung nach Widerruf .....	823
IV. Entsprechende Anwendung verbraucherkreditrechtlicher Normen .....	823
1. Verzug, §§ 497 Abs. 1 und 3, 498 .....	823
2. Kreditwürdigkeitsprüfung (§§ 505a–505c, 505d Abs. 2–4) .....	824
3. Verbundene Geschäfte (§§ 358 Abs. 1 und 2, 359) .....	825
4. Zusammenhängende Verträge (§ 360) .....	825
5. Keine Anwendung auf Existenzgründer (§ 513) .....	825
V. Abdingbarkeit .....	825
<b>§ 515 Unentgeltliche Finanzierungshilfen .....</b>	<b>826</b>
Vorbemerkung .....	826
I. Entsprechende Anwendung von §§ 497 Abs. 1 und 3, 498, 505a bis 505c, 505d Abs. 2–4 .....	827
II. Entsprechende Anwendung von §§ 358 bis 360 .....	827
III. Widerrufsrecht, § 514 Abs. 2 .....	828
1. Verhältnis zu § 312g .....	828
2. Rückabwicklung nach Widerruf .....	828
IV. Abdingbarkeit .....	829

## 2. Teil. Darlehensvermittlung (§§ 655a bis 655e BGB)

### Titel 10. Mäklervertrag

#### Untertitel 2. Vermittlung von Verbraucherdarlehensverträgen und entgeltlichen Finanzierungshilfen

	Seite
<b>§ 655a Darlehensvermittlungsvertrag .....</b>	831
I. Darlehensvermittlung – Kreditvermittlung .....	835
1. Grundlagen .....	835
2. Anwendungsbereich .....	836
II. Informationspflichten nach § 655a Abs. 2 BGB .....	840
1. Vorvertragliche Informationspflichten aus Art. 247 § 13 Abs. 2 und § 13b EGBGB .....	841
2. Vorvertragliche Informationspflichten aus § 491a BGB .....	844
3. Werbung .....	845
<b>§ 655b Schriftform bei einem Vertrag mit einem Verbraucher .....</b>	845
I. Formvorschriften .....	846
1. Gesetzliche Schriftform .....	846
2. Kein Widerrufsrecht, verbundenes Geschäft, Direktvertrieb .....	847
3. Getrennte Vertragsurkunden .....	848
4. Aushändigungsanspruch .....	848
II. Vollmacht .....	848
III. Rechtsfolgen von Verstößen .....	849
1. Schriftform .....	849
2. Zusätzliche Angaben .....	849
3. Unrichtige Angaben .....	849
4. Bereicherungsausgleich .....	850
5. Vermittelter Darlehensvertrag .....	850
6. Wettbewerbsrecht .....	851
7. Ersatzansprüche .....	851
<b>§ 655c Vergütung .....</b>	851
I. Voraussetzungen des Provisionsanspruchs .....	852
1. Erfolgsabhängigkeit .....	852
2. Widerrufsrecht .....	853
3. Leistung des Darlehens .....	854
4. Kein Auskunftsanspruch .....	855
II. Umschuldung .....	855
1. Konditionenverschlechterung .....	856
2. Sittenwidrigkeit des Altdarlehens .....	856
3. Mehrere Altdarlehensverträge .....	858
4. Vorzeitige Ablösung und Zinsanpassung .....	858
5. Wissen .....	859
6. Berechnungsgrundlage (effektiver Jahreszins) .....	859
7. Ersatzansprüche aus der Verletzung von Aufklärungs- und Beratungspflichten .....	860
8. Wettbewerbsrecht .....	860
<b>§ 655d Nebenentgelte .....</b>	860
1. Vereinbarung .....	861
2. Gemeinkosten .....	861
3. Entstandene und erforderliche Auslagen .....	862
4. Höchstbetrag .....	863

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
5. Kondition .....	863
6. Einzelfälle .....	863
7. Beratungsleistungen .....	864
8. Wettbewerbsrecht .....	864
<b>§ 655e Abweichende Vereinbarungen, Anwendung auf Existenzgründer ...</b>	<b>865</b>
<b>3. Teil. Internationales Verbraucherkreditrecht (Rom-I-VO, Art. 46b EGBGB, Art. 34 AEUV [vormals Art. 28 EGV], UN-Kaufrecht)</b>	
I. Freie Rechtswahl und engste Verbindung .....	869
II. Einschränkung der freien Rechtswahl .....	870
1. Binnensachverhalt und Binnenmarktsachverhalt gem. Art. 3 Abs. 3 und 4 Rom I .....	870
2. Verbraucherverträge nach Art. 6 Rom I .....	871
3. Sonderanknüpfung gem. Art. 9; Wirksamkeitsvoraussetzungen nach Art. 10 Rom I .....	875
4. Verhältnis zu Art. 46b EGBGB .....	878
III. Europäische Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehrsfreiheiten (Art. 34, 36, 56, 63 AEUV, vormals Art. 28, 30, 49, 56 EGV) .....	878
IV. Internationale Kaufverträge (UN-Kaufrecht, CISG) .....	879
1. Überschneidungen mit Verbraucherkreditrecht .....	879
2. Formerfordernis .....	880
3. Widerrufsrecht .....	880
4. Beweislast .....	881
<b>4. Teil. Verbraucherkredit-Mahnverfahren (§§ 688 bis 691 ZPO, weitere prozessuale Fragen, insbesondere Art. 17 EuGVVO)</b>	
<b>§ 688 ZPO Zulässigkeit .....</b>	<b>883</b>
<b>§ 690 ZPO Mahnantrag .....</b>	<b>883</b>
<b>§ 691 ZPO Zurückweisung des Mahnantrags .....</b>	<b>884</b>
I. Einführung .....	887
1. Die Problematik der Schlüssigkeitsprüfung im Mahnverfahren .....	887
2. Einzelfragen .....	888
II. Stathaltigkeit des Mahnverfahrens .....	889
1. Absoluter Zinsunterschied .....	889
2. Angabepflicht nach §§ 492, 506 BGB .....	889
III. Mahnantrag .....	890
1. Notwendige Angaben .....	890
2. Angaben für die Tilgungsverrechnung .....	890
3. Angaben für den Zinsvergleich .....	891
4. Vordrucke .....	891
IV. Zurückweisung des Mahnantrags .....	891
1. Erkenntnisfindung des Gerichts .....	891
2. Fristunterbrechung, Verjährungshemmung (§ 691 Abs. 2 ZPO) .....	894
3. Beschwerde und Erinnerung .....	895
V. Exkurs: Gerichtsstand, Schiedsverfahren .....	895
1. Örtliche Zuständigkeit nach § 29c ZPO .....	895
2. Internationale Zuständigkeit nach Art. 17 EuGVVO .....	896
3. Schiedsvereinbarungen .....	900
Anhang .....	901
Sachverzeichnis .....	919